

# Geometriæ, Theoricæ & Practicæ.

## Das zwölffte Buch.

Wie alle Felder in gleiche vnd vn-  
gleiche theil zu theilen  
seyen.

Nach dem in vorgehendem Buch  
gelehrt/wie der inhalt allerley Felder so krum  
oder grad lintsch zu finden vnd Calculieren seyen. So  
volat in disem wie die selben wider zu theilen seyen / wie sich das in  
Erbfällen oder sonsten zutragen möchte / darvon ein mässer zuvor  
von beyden Partheyen wahren bericht sol ein nemen/ welcher gestalt  
man sie zu theilen begehre/wie auch die gelegenheit der Felder ob sie  
gleich gut/oder ob sie an einem ort besser dann am andren/damit er  
jedem theil sein gebür zu theile/vnd also kein theil vbertheilt werde.  
Wie die theilung auff dem papyr Geometrisch zu verrichten / ist o-  
ben im 6. Buch weitläuffig erklet Wie aber die Theilung  
auff dem Landt zu verrichten/sol hierin nach rech-  
tem Fundament gelehrt/vnd mit den Tri-  
anglen den anfang gemacht  
werden.

### I.

Wie die Triangel auß einem win-  
ckel in zween/drey/oder mehr gleiche oder  
ungleiche theil zu theilen.

S Jewell die Triangel so gleicher höhe sich gegen ein andren hal-  
ten wie ihre basen, so theilt man allein die basen, das ist / die seitē  
so dem